

# Visueller Kick!

**Tapeziertische, Kleister und Papierrollen: Der Tunnel zwischen Osterdeich und Kunsthalle bekommt einen neuen Anstrich. Der Bremer Künstler Johann Büsen gestaltet ihn mit digitalen Malereien.**

Pinsel hat Johann Büsen selten in der Hand. „Normalerweise ist der PC mein Werkzeug“, erklärt der Maler. Für sein neuestes Werk benötigt er jedoch gleich mehrere Pinsel. Die „Leinwand“ misst nämlich 500 Quadratmeter. So groß sind die Wandflächen des Tunnels zwischen Kunsthalle und Osterdeich.

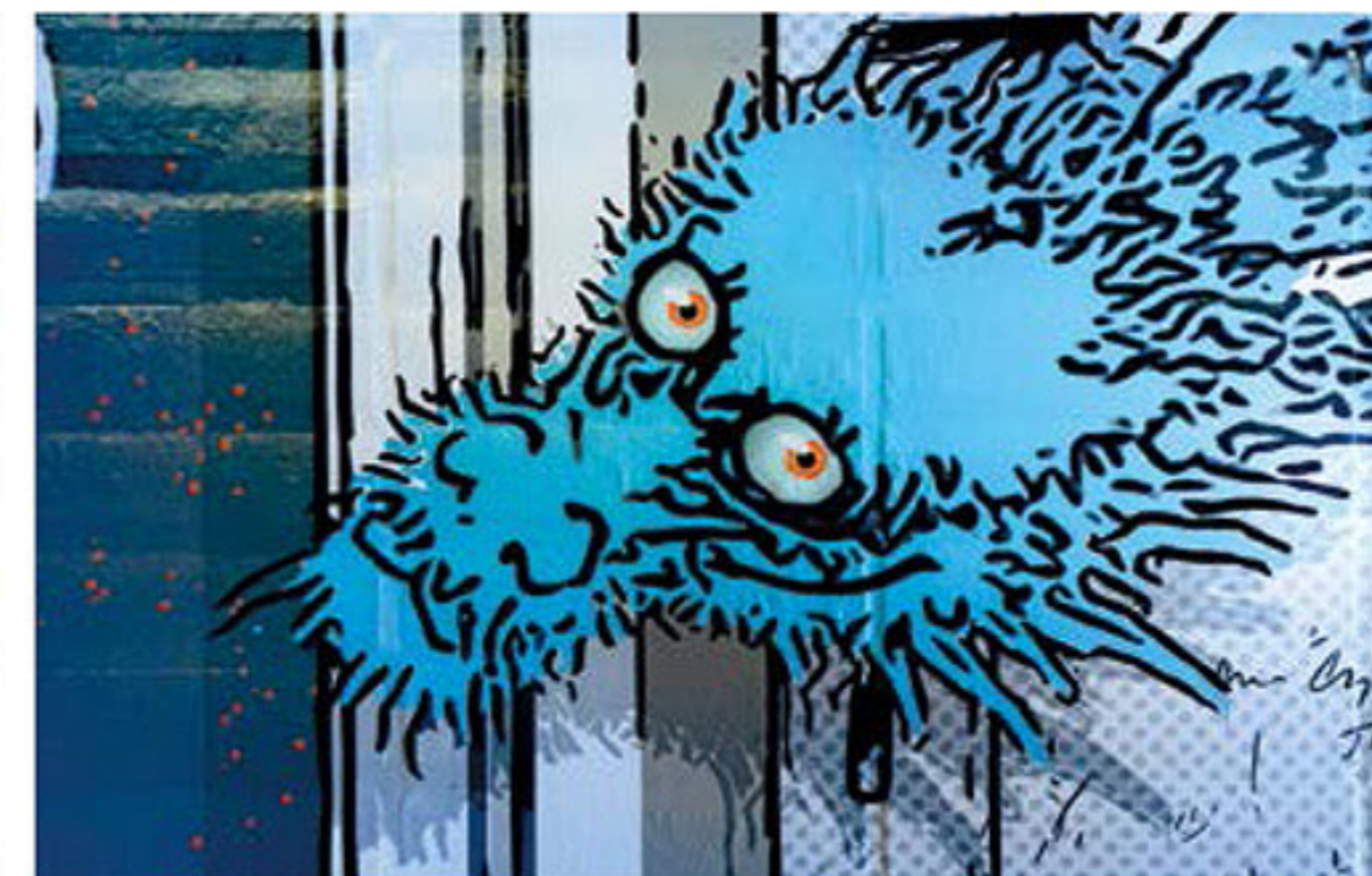
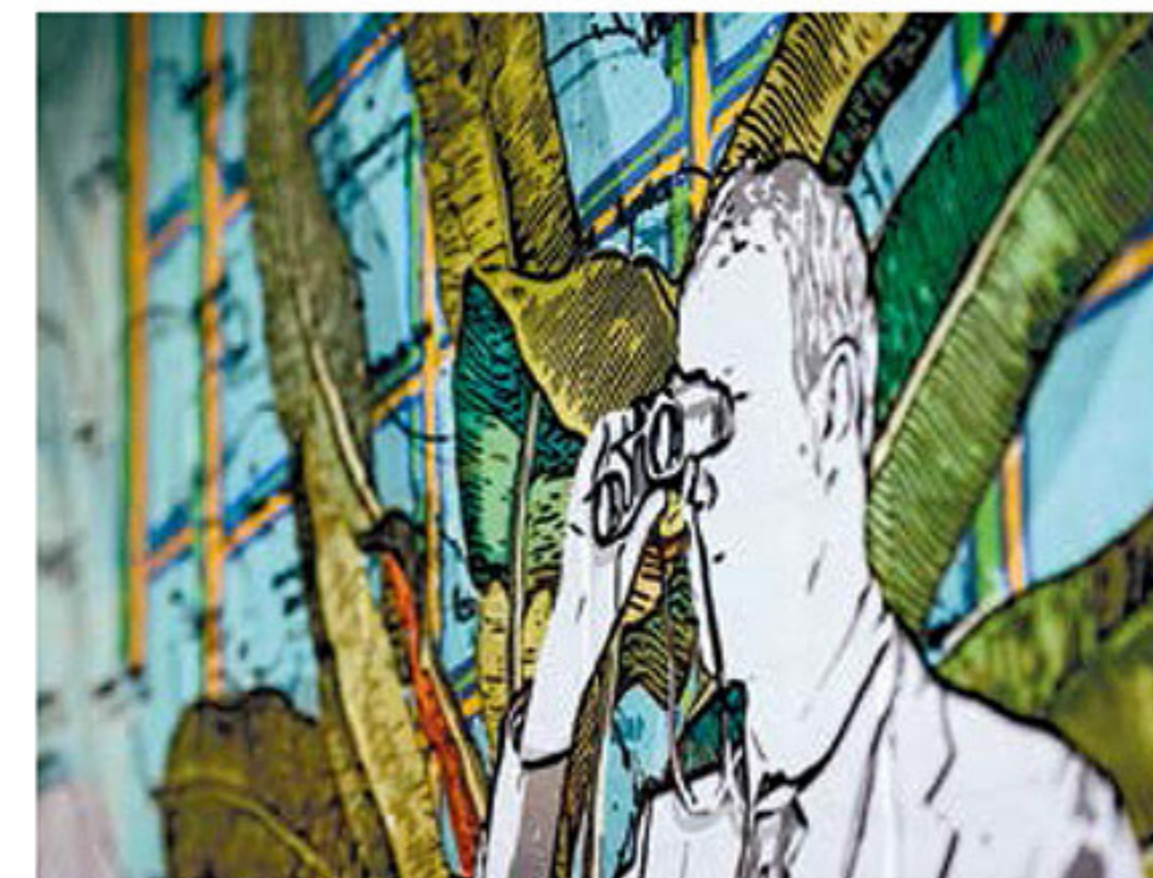
Da er einen Wettbewerb gewonnen hat, darf der 32-Jährige den Durchgang gestalten. Damit geht ein lang ersehnter Wunsch für Johann Büsen in Erfüllung. „Flächenmäßig ist es mein bisher größter Auftrag, üblicherweise stelle ich Bilder in Galerien aus“, erklärt er.

Seine Hände kleben vom Kleister, die Arme fühlen sich vom Halten schwer an, doch seine Augen strahlen. Mit Freunden klebt er Bahn um Bahn seines Wandbildes an und bestreicht diese anschließend mit einem Lack, um sie haltbar zu machen. „Den Tunnel wollte ich schon vor vielen Jahren bearbeiten. Es freut mich sehr, dass ich nun die Chance dazu habe.“

Wo Graffiti-Prayer bunte Buchstabenwelten hinterließen stampfen nun Dinosaurier und Astronauten durch Muster und Farben. Ein blauer Drache schlängelt sich aus einem Türrahmen, ein Känguru schaut neugierig einen tätowierten Jungen an. Es sind verschachtelte Szenen in einem überdimensionalen Comic. Büsen beschreibt seinen eigenwilligen Stil so: „Ich komme vom Graffiti. Jetzt ist es ein Mix aus verschiedenen Kunstformen. Die Technik ist die Digitale Malerei.“ Der Absolvent der Hochschule für Künste in Bremen ist ein Beobachter. Er sammelt visuelle Schnipsel. Ob Film, Fotografie oder Comic, er lässt sich überall inspirieren. Er scannt die Motive ein und verändert sie am PC. In den Farben, Mustern und Formen kann man sich auf der Suche nach Details verlieren.

Der Bremer, der nach 7 Jahren in Berlin und München erst kürzlich an die Weser zurückkehrte, ist gespannt, wie die Passanten seine Kunst annehmen. Ob sie häufiger den Weg durch den Tunnel nehmen, immer auf der Suche nach einem neuen visuellen Kick? Johann Büsen hofft es. →

Weitere visuelle Kicks auf: [www.johannbuesen.de](http://www.johannbuesen.de)



Herausgeber Impressum und Kontakt  
Martinsclub Bremen e. V.  
Buntentorsteinweg 24/26, 28201 Bremen  
Telefon: (0421) 53 747 40  
m@martinsclub.de  
www.martinsclub.de

ViSdP Benedikt Heche  
Redaktion hofAtelier, Gabriele Becker, Annica Müllenberg,  
die durchblicker und Benedikt Heche, Martinsclub  
Bremen e. V.

Gestaltung hofAtelier, Bremen

Verständlichkeitsprüfung Verso, Benedikt Heche

Korrektur Annica Müllenberg

Fotografie Frank Scheffka, Frank Pusch, Martinsclub,  
Stefan Kubena, Christiane Knecht, Mia Edwards,  
Keno Ferlemann, Alexander Werner, Maria Riese,  
Gabriele Becker, ©Fotolia

Erscheinungsweise 4 x jährlich

Auflage 5.900 Stück

Druck Girzig + Gottschalk GmbH

Spenden und Sponsoring

Kim Langer  
Telefon: (0421) 53 747 799  
spenden@martinsclub.de

Spendenkonto  
Nr. 10 68 45 53, BLZ 290 501 01  
Sparkasse Bremen  
IBAN DE72 2905 0101 0010 6845 53  
BIC SBREDE22XXX